

@Englisch - Mediation - Bewertung - Realschule

Beitrag von „Lehrerinlehring“ vom 13. April 2019 13:47

Liebes Forum,

wie viele wissen, unterrichte ich (noch) Englisch - fachfremd. Ich bin mir bei der Bewertung von Mediationsaufgaben nicht ganz sicher. Mathe ist hier so viel klarer 😊

Die Klassen sind nicht sehr leistungstark (Realschule, 6-10)

Ich habe jetzt mal wieder einen Mediation-Test durchgeführt, den ich auch gern bewerten würde. Den zu vermittelten Text habe ich den "Vorschlägen für die Leistungsermittlung" entnommen, die es vom Cornelsen-Verlag zur entsprechenden Lehrbuchreihe gibt.

Im englischen Text, den die SuS (6. Klasse) (in deutscher Sprache) erläutern bzw. vermitteln sollen, steht, dass [rabbits] like to be together with other rabbits or _people_.

Nun fehlen bei 99 % der Klasse "people". Ich bin jedoch geneigt, aufgrund der generellen Leistungsstruktur der SuS hier volle Punktzahl zu geben, für den Fakt, wenn "vermittelt" wurde, dass Kaninchen gern mit anderen Kaninchen zusammen sind. Würdet ihr hier mitgehen? Oder "verschenke" ich hier Punkte?

Ähnlich das Wort "hay" - "Heu" (Kontext: Was fressen Kaninchen) Hay ist für die SuS eigentlich unbekannte Lexik. Nur 2 SuS konnten das aus dem Kontext deuten, was mich sehr freut. Letztlich finde ich es aber nicht sooo wichtig, dass ich hier den anderen einen Punkt abziehen müsste.

Ebenso würde ich gern volle Punkte geben, wenn der SuS schreibt: "Kaninchen benötigen viel Auslauf", im Text steht jedoch: "need a big hutch". Mir ist klar, dass ich hier sehr viel interpretiere und dass es nicht das gleiche ist. Ich denke aber, der SuS hat hier mit seinem Hintergrundwissen zu Kaninchen und seinem (partiellen?) Textverständnis letztlich eine Mediation hinbekommen, die auch - sinngemäß - korrekt ist. Also volle Punktzahl.

Seht ihr das ähnlich? Ich möchte den SuS ihre Freude am Fach durch Pingeligkeit nicht kaputt machen. Und ich finde, wenn ich hier am Anfang (Klasse 5-7) zu pingelig bin, ist die Gefahr groß, dass das Selbstbewusstsein (für und in der Fremdsprache) der SuS einen Knick bekommt. Kann ich also meine freiere Bewertung verantworten? Die Mediation (Gesprächssituation) wäre (in der Realität) geglückt, die _wesentlichen_ Informationen wurden transportiert. Dabei stört es imho nicht, ob die SuS ein should mit müssen vermitteln. (ja... das _kann_ _grundsätzlich_ eh so gedeutet werden, ich weiß :-), aber eben nicht in _dieser_ Textsorte..

)

In den höheren Klassen (8-10 würde ich dann die Zügel gern "etwas" anziehen, in Richtung Präzision).